



Staatsmeister im freien Stil: Zoltan Tamas und Turpalchan Jakiev (hinten/v. l.), Amirkhan Visalimov, Simon Marchl, Maxi Außerleitner und Radovan Valach (AC Wals/vorn v. l.).

BILDER: SN/KRUGFOTO/KRUG DANIEL JUN.

Der A. C. Wals sammelt weiter goldene Medaillen

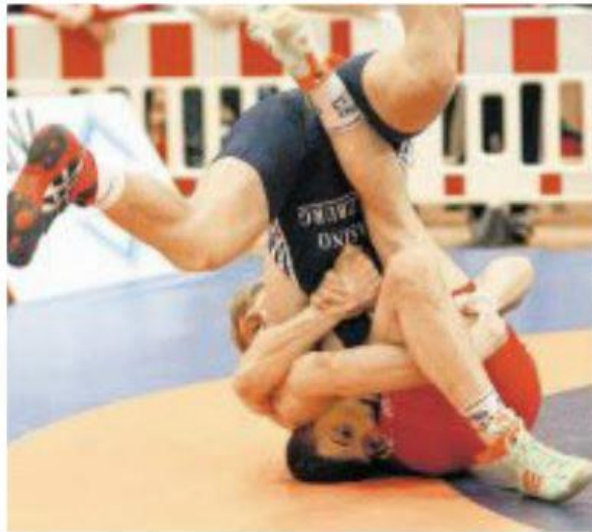
WALS-SIEZENHEIM. Mit drei zu verteidigenden Titeln sind die Ringer des A. C. Wals am Samstag in die Staatsmeisterschaften im freien Stil gegangen. Am Ende wurden es auf eigener Matte in der Walser Sporthalle sechs von acht möglichen Goldmedaillen.

Die neuen Titelträger heißen Zoltan Tamas (bis 57 kg), Simon Marchl (65 kg), Maxi Außerleitner (70 kg), Turpalchan Jakiev (74 kg), Amirkhan Visalimov (86 kg) und Radovan Valach (125 kg). Mit Helmut Mühlbacher (61 kg), Ismael Naurdiev (86 kg) und Shota Turashvili (97 kg) konnten die Walser zusätzlich drei Bronzemedallien erkämpfen. Als technisch bester Ringer wurde Simon Marchl ausgezeichnet. Für Sportdirektor Max Außerleitner und

Freistil-Trainer Lubos Cikel ist das Ergebnis ein Beweis, wie zielgerichtet in Wals gearbeitet wird.

„Heute Abend wird angestoßen, aber zum großen Feiern bleibt keine Zeit. Die nächsten Großereignisse stehen vor der Tür“, sagte Obmann Anton Marchl am Ende des so erfolgreich verlaufenen Abends.

In zwei Wochen geht es in der lettischen Hauptstadt Riga um die Europameisterschaft in beiden Stilarten. Die Walser werden mit sechs Aktiven vertreten sein. In Riga geht es nicht nur um EM-Würden, sondern auch um Teilnahmeplätze an Qualifikationsturnieren für Olympia in Rio. Diese Aufgaben und die U23-EM warten von April bis Anfang Mai auf die Walser Ringer. **ofb**



**Schnappschuss
von der Staats-
meisterschaft:
Turpalchan Ja-
kiev (A. C. Wals/
blau) gegen Dra-
vits Niklas (URC
Mörbisch/rot).**